



Praktische Umweltbildung in Köln: Start Schulwettbewerb „E-Waste Race“

Köln, 26.2.2026 – **Jetzt startet in Köln der Schulwettbewerb „E-Waste Race“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Torsten Burmester: Schülerinnen und Schüler sammeln vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der dann in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei setzen sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinander. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. An der Aktion beteiligen sich insgesamt 10 Schulen in Köln.**

Schulsausflug ins Museum Engelskirchen für Gewinnerteam

Bürgermeisterin Brigitta von Bülow eröffnete den Wettbewerb am Hildegard von Bingen Gymnasium. Auch Bernd O. Engelen, Vorstand der Zurich Kinder- und Jugendstiftung wünschte den beteiligten Schülerinnen und Schülern viel Erfolg. Die Schule, die am fleißigsten Elektroschrott sammelt, gewinnt einen Klassenausflug ins Museum Engelskirchen.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in Köln

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Jährlich fallen 1,7 Millionen Tonnen an, doch gesammelt wird nicht einmal ein Drittel. Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Mit den E-Waste Races bringt die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ Bewegung in die Sache und aktiviert bundesweit immer mehr Schulen – und startet nun auch zum wiederholten Mal das E-Waste Race in Köln. Der Wettbewerb wird dank finanzieller Unterstützung von der Zurich Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner ist Remondis.

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Brigitta von Bülow, Bürgermeisterin der Stadt Köln:

*„Das ‚E-Waste Race‘ steht für gelebten Umweltschutz. Bei diesem Schulwettbewerb erfahren Kölner Schüler*innen, dass Nachhaltigkeit nur gemeinsam gelingt und wie entscheidend ein bewusster Umgang mit Ressourcen ist. Damit übernehmen sie Verantwortung, werden zu Vorbildern für andere Kinder und Jugendliche sowie für viele Erwachsene. Das stärkt Köln und sorgt dafür, dass Zusammenhalt und Zukunftsorientierung auch künftig in unserer Stadt selbstverständlich bleiben.“*

Bernd O. Engelen, Vorstand Zurich Kinder- und Jugendstiftung:

„Das E-Waste Race verbindet Umweltbildung mit ganz konkretem Handeln im Alltag junger Menschen. Schülerinnen und Schüler erleben hier, dass ihr Engagement zählt und Wirkung entfaltet – für ihre Nachbarschaft und für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Das Projekt unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, wichtige Alltags- und Zukunftsthemen kennenzulernen.“

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit starken Partnern zehn Kölner Schulen dabei unterstützen können. Allen teilnehmenden Teams wünschen wir viel Erfolg, Neugier und Freude beim E-Waste Race!“

Folgende Schulen nehmen am Projekt teil:

Hildegard-von-Bingen Gymnasium

Nelson Mandela Schule

GHS Tiefentalstraße

Gymnasium Kreuzgasse

LVR-Heinrich-Welsch-Schule

GGs Hedelsberg

Apostelgymnasium

Carl von Ossietzky Gesamtschule

Liebfrauenschule Köln

Erzbischöfliche Ursulinenrealschule

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Plan E unterstützt die Kommunikation und stellt den teilnehmenden Schulen Sammel-taschen zur Verfügung. Die Schulen selbst können funktionierende Geräte über Kleinan-zeigen oder nebenan.de weiterverschenken und ihnen damit ein zweites Leben geben.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](#). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Die **Zurich Kinder- und Jugendstiftung** hat sich die „Förderung der Jugendhilfe“ zum Ziel gesetzt. Die Stiftung unterstützt benachteiligte Kinder und heranwachsende Menschen sowie Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen, die maßgeblich zur positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen. Das soziale Engagement der Stiftung ist stark mit den Standorten der Zurich Gruppe Deutschland verwurzelt. Die Mitarbeitenden unterstützen einzeln oder im Team soziale Projekte in den Regionen um Köln und Frankfurt. Die Zurich Gruppe Deutschland zählt zu den führenden Versicherungen in Deutschland und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group.

Plan E ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: www.e-schrott.-entsorgen.org.

Rückfragen der Medien:

Dörte Gebert

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99

E-Mail: presse@das-macht-schule.net